



August 2024

Mittagessen

Neulich habe ich einen Bekannten getroffen. Wir sind beide öffentliche Personen und kennen uns von weitem. Und wir mögen uns, denn wir haben das (theologische) Heu auf der gleichen Bühne. Und auch sonst. Unsere gelegentlichen Kontakte sind wie ein Gezwitscher, ein Flirt. Nicht bedeutungslos, aber mehr im Bereich der Ahnung als faktisch, denn er ist verheiratet und hat Kinder. Doch neulich haben wir zusammen Mittag gegessen, auch um einmal die Karten auf den Tisch zu legen. Und was soll ich sagen: es war echt nett. Wir haben uns in die Augen schauen und offen reden können. Über uns und verpasste Chancen und die Kraft verbindlicher Beziehungen, samt der Schwierigkeiten darin. Wir haben uns in die Augen geschaut und festgestellt: es ist nicht nur Gezwitscher, es ist wirkliches Begehren. Wir hätten Lust, alles miteinander zu teilen, ineinander und übereinander her zu fallen, zumindest hin und wieder. Es würde so viel Sinn machen und uns jung und lebendig fühlen lassen. Aber es ist wie es ist, wir sind als Freunde auseinander gegangen. Doch das Knistern zwischen uns ist immer noch da. In Worte gefasst.

Am Tag nach unserem Treffen ist mir der Gedanke gekommen, dass es Gott ganz ähnlich gehen muss. Gott hat auch einige Gedanken zu bestimmten Themen veröffentlicht und wir kennen und mögen einander, haben gewissermassen das (theologische) Heu auf der gleichen Bühne. Unsere gelegentlichen Kontakte sind wie ein Gezwitscher, ein Flirt. Nicht bedeutungslos, aber mehr im Bereich der Ahnung als faktisch, denn keiner von uns Menschen ist frei, sondern gebunden, gewissermassen verheiratet mit dem Leben und seinen Sachzwängen. Unsere Bindungen in dieser Welt, unsere Babys und Projekte machen uns glücklich. Doch manchmal essen wir mit Gott zu Mittag und legen die Karten auf den Tisch. Wir schauen uns in die Augen und können offen reden. Im Gespräch spüren wir, dass es mehr ist als Gezwitscher, mehr als ein Flirt. Dann leuchten wir innerlich und werden gewahr, dass alles schon da ist: Lebendigkeit, Zugehörigkeit, der Sinn von allem, Ewigkeit. Aber es ist wie es ist, wir müssen ins Leben zurück. Vorerst gehen wir als Freunde auseinander, Gott und ich, doch das Knistern zwischen uns ist immer noch da, vielfältig in Worte gefasst. Seine und meine.

Pfarrerin Melanie Pollmeier

Gottesdienste im August

- So, 11.8., 10 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfrn. Melanie Pollmeier; Elvino Arametti, Orgel
- So, 18.8., 10 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Esther Schläpfer; Anett Rest, Orgel
- So, 25.8., 17 Uhr Gottesdienst zum KUW-Beginn für alle Klassen, mit anschliessendem Apéro, Pfrn. Esther Schläpfer und SD Laurence Swoboda
- Fr, 30.8., 16.15 zäme fiire – für alle 3- bis 8-jährigen Kinder mit ihren Geschwistern, Eltern, Gotte, Götti. Esther Schläpfer, Christa Schüpbach und Team

Agenda August

Kirchliche Unterweisung (KUW)

Jeweils im Kirchgemeindehaus (KGH)

KUW Unter-/Mittelstufe, E. Schläpfer

1. Klasse: Mo, 26.8., 15.20 - 16.30 Uhr: KUW-Beginn

2. Klasse: Do, 29.8., 16.15 - 17.30 Uhr: Beginn KUW

3. - 5. Klasse: Sa, 31.8., 9 - 10.30 Uhr: Probe I für den Festgottesdienst am 15. September, freiwillig auch für 1. - 2. und 6. Klasse

KUW Oberstufe, M. Pollmeier, L. Swoboda

7. Klasse: 17./18.8., KUW-Wochenende

9. Klasse: Do, 22.8., 17.30 - 20 Uhr: Unterricht im Kirchgemeindehaus

Mit Kopf, Herz und Hand

Di, 27.8., 14 Uhr, grosser Saal

«Kinder ihrer Zeit» Referat von Melanie Pollmeier: Dorothee Sölle

Dorothee Sölle wurde am 30. September 1929 in Köln geboren und verstarb am 27. April 2003 in Göppingen. Sie war eine deutsche Theologin, Schriftstellerin und Pazifistin, bekannt für ihre sozial engagierte Theologie. Sölle studierte Philosophie, Literaturwissenschaft und Theologie. Sie war Mitbegründerin der politischen Nachtgebete, die Ende der 1960er Jahre in Köln stattfanden. Sölle setzte sich intensiv für soziale Gerechtigkeit, Menschenrechte und gegen den

Krieg ein, was sie zu einer einflussreichen Persönlichkeit der Friedensbewegung machte.

Im Anschluss an das Referat sind alle herzlich zu einem Zvieri eingeladen.

Literaturkeis

Do, 22.8., 19 - 21 Uhr, Kleines Unterrichtszimmer, bei schönem Wetter im Garten von Annick Emmenegger (Adresse auf Anfrage), Lektüre: «Kindeswohl» von Ian Mc Ewan. Info: Pfrn. Melanie Pollmeier, 031 978 32 46

Mittagstisch

Im August findet kein Mittagstisch statt

Blue Cocktail Kurs

Fr, 23.8., 16 - 18 Uhr, Kirchgemeindehaus.
Kosten: Fr. 10.- (kostenlos für Schüler*innen aus der KUW 7, die am Basar oder Festgottesdienst vom 15.9.24 Drinks mischen), für Schüler*innen ab der 7. Klasse. **Anmeldung**: bis zum 1.8. an laurence.swoboda@kg-koeniz.ch oder 076 480 07 84. Falls sich mehr als 12 Schüler*innen anmelden, wird ein zweiter Kurs um 19 Uhr durchgeführt.

Unter fachlicher Anleitung wirst du in die Kunst des Shakens und Mixens von alkoholfreien Cocktails eingeführt. Dazu gehört die Vermittlung von Knowhow zum Barbetrieb und die Einwicklung und das Ausprobieren von eigenen Kreationen.

Wandergruppe

Alpwanderung mit Meringue - von Sörenberg über Alpmatten nach Kemmeriboden

Voralpen, Almen, Kuhgeläute: Schweiz Tourismus könnte nicht bessere Werbung für unser Land und das Bernbiet machen als diese Wanderung. Von A bis Z: von Alpen über Käse bis Zimis

Do, 15.8., 8.20 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Bern mit gelöstem Ticket, Rückkehr um 17.18 Uhr Ankunft Bahnhof Bern, Wanderzeit 3 ½ Stunden

Ausrüstung: feste Wanderschuhe, Regen- und Sonnenschutz und Mittagspicknick

Kosten: Billetts individuell lösen (Hinfahrt Bern – Sörenberg, Schulhaus / Rückfahrt Kemmeriboden – Bern), Auslagen für Znüni/Zvieri

Anmeldung: bis spätestens Montagabend, 12. August an Peter Labudde, peter.labudde@bluewin.ch, 079 503 21 38



Bild: ©Peter Labudde

Wir suchen...

Wir suchen neue Mitglieder für die Kirchenkreiskommission

Der Kirchenkreis Spiegel gehört der Kirchgemeinde Köniz an und organisiert das kirchliche Leben im Kirchenkreis selber. Dazu ist eine Kirchenkreiskommission gewählt, sie besteht aus mindestens 3 und höchstens 9 Mitgliedern. Ein tatkräftiges Team steht für die administrativen und operativen Aufgaben zur Verfügung.

Die Mitarbeit in einer Kirchgemeinde ist eine schöne und verantwortungsvolle Aufgabe. Das kirchliche Leben mitgestalten zu können, ist sehr bereichernd.

Wir suchen auf anfangs 2025 2 bis 3 Personen für die Mitarbeit in der Kirchenkreiskommission. Wenn Sie Freude am Kontakt zu Menschen haben, motiviert sind die Weiterentwicklung des Kirchenkreises zu fördern, wenn Sie neue Ideen entwickeln und gemeinsam etwas bewegen möchten, dann sind Sie genau die richtige Person!

Fühlen Sie sich angesprochen und interessiert Sie diese Aufgabe? Dann melden Sie sich doch bei unseren Mitgliedern der Kirchenkreiskommission, Ursula Baour und Daniel Schütz oder beim Leiter der Kirchenkreiskommission, Christoph Wagner, christoph.wagner@kg-koeniz.ch oder 079 711 55 99

Neuverteilung des Kirchen-Spiegels durch die Post

Gerne informieren wir Sie, dass der Kirchen-Spiegel seit dem 1. Juni durch die Post verteilt wird und nicht mehr durch die Direct Mail Company (DMC). Durch die Umstellung ergibt sich ein etwas grösseres Verteilergelände, da die Post dies nach anderen Kriterien einteilt, zudem kann die Post Briefkästen bedienen, zu denen die DMC bisher keinen Zugang hatte. Dies hat zur Folge, dass Sie vielleicht neu den Kirchen-Spiegel erhalten, obwohl Sie ihn vorher nicht erhalten haben.

Freud und Leid in der Gemeinde

Bestattung

26. Juni Paul Jost-Hänni, Ahornweg 64, Spiegel b. Bern

Taufe

16. Juni Arnaud Mathéo Schmid, Holligenstrasse 87b, Bern

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

1. Aug	87 Jahre	Erika Künzi-Masshardt, Bellevuestrasse 166, Spiegel b. Bern
3. Aug	86 Jahre	Rudolf Bolliger, Bellevuestrasse 144, Spiegel b. Bern
5. Aug	81 Jahre	Christian Gerber, Balsigerrain 17, Spiegel b. Bern
5. Aug	94 Jahre	Lore Wyss-Scheidegger, Chaumontweg 121, Spiegel b. Bern
9. Aug	84 Jahre	Susanna Burgener-Wittwer, Hochstrasse 5, Spiegel b. Bern
13. Aug	87 Jahre	Emilia Gurtner-Agazzi, Feldrainstrasse 19, Liebefeld
15. Aug	85 Jahre	Adelheid Hausammann-Wenger, Kirchstrasse 16 Liebefeld
15. Aug	85 Jahre	Doris Probst-Muchenberger, Zumbachstrasse 49, Spiegel b. Bern
16. Aug	80 Jahre	Robert Erwin Zimmermann, Chasseralstrasse 97, Spiegel b. Bern
17. Aug	81 Jahre	Konrad Bigler-Stadelmann, Ahornweg 10, Spiegel b. Bern
20. Aug	80 Jahre	Hans Hostettler-Buchschacher, Adlerweg 1, Köniz
20. Aug	87 Jahre	Rosmarie Bonjour-Lappert, Spiegelstrasse 16, Spiegel b. Bern
21. Aug	80 Jahre	Ruth Cañal-Baumgartner, Bellevuestrasse 101, Spiegel b. Bern
26. Aug	83 Jahre	Hans Brand-Schär, Hangweg 86 a, Liebefeld
29. Aug	84 Jahre	Rolf Paul Minder-Ryser, Talbrünnliweg 49, Liebefeld
31. Aug	80 Jahre	Peter Steiner, Jennershausweg 31, Köniz
31. Aug	81 Jahre	Heinz Schweigert, Bellevuestrasse 139, Spiegel b. Bern
31. Aug	88 Jahre	Heinz Häfeli-Nyffenegger, Blinzernfeldweg 8, Köniz

Falls Sie ab Ihrem 80. Geburtstag nicht oder nicht mehr im Kirchen-Spiegel erwähnt werden möchten, bitten wir Sie höflich um eine Meldung an das Sekretariat.

Kontakte

www.kg-koeniz.ch

Pfarrteam	Pfrn. Melanie Pollmeier Pfr. Steffen Rottler	031 978 32 46, melanie.pollmeier@kg-koeniz.ch 031 978 32 45, steffen.rottler@kg-koeniz.ch
Sozialdiakonie	Laurence Swoboda Jugend Olivia Schüpbach Senioren Esther Schläpfer Jugend	076 480 07 84, laurence.swoboda@kg-koeniz.ch 031 978 32 44, olivia.schuepbach@kg-koeniz.ch 078 809 40 31, esther.schlaepfer@kg-koeniz.ch
Kirchliche	Esther Schläpfer KUW 1-6	078 809 40 31, esther.schlaepfer@kg-koeniz.ch
Unterweisung	Laurence Swoboda KUW 7-9 Melanie Pollmeier KUW 9	076 480 07 84, laurence.swoboda@kg-koeniz.ch 031 978 32 46, melanie.pollmeier@kg-koeniz.ch
Sigristenteam	Peter Zehnder Patrice Bracher, Ursula Baour	031 978 32 49, peter.zehnder@kg-koeniz.ch 031 978 32 49, sigrist.spiegel@kg-koeniz.ch
Sekretariat	Mirjam Hartmann	031 978 32 41, mirjam.hartmann@kg-koeniz.ch

Monatliches Informationsblatt des Kirchenkreises Spiegel. www.kg-koeniz.ch

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Mirjam Hartmann.. 031 978 32 41 / mirjam.hartmann@kg-koeniz.ch

Druck: Druckform Marcel Spinnler, Toffen. Gedruckt auf Cyclus Offset, hergestellt aus 100% Altpapier